

Gröschke, Dieter

**Datler, Wilfried/Krebs, Heinz/Müller, Burkhard (Hrsg.)(1997): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik, Bd. 8: Arbeiten in heilpädagogischen Settings. Gießen: Psychosozial Verlag (216 Seiten; DM 38,-) [Rezension]**

*Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 48 (1999) 4, S. 295-295*



Quellenangabe/ Reference:

Gröschke, Dieter: Datler, Wilfried/Krebs, Heinz/Müller, Burkhard (Hrsg.)(1997): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik, Bd. 8: Arbeiten in heilpädagogischen Settings. Gießen: Psychosozial Verlag (216 Seiten; DM 38,-) [Rezension] - In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 48 (1999) 4, S. 295-295 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-18184 - DOI: 10.25656/01:1818

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-opus-18184>

<https://doi.org/10.25656/01:1818>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.v-r.de>

#### Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

#### Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

#### Kontakt / Contact:

peDOCS  
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Informationszentrum (IZ) Bildung  
E-Mail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)  
Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Mitglied der

  
Leibniz-Gemeinschaft

# Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie

Ergebnisse aus Psychoanalyse,  
Psychologie und Familientherapie

48. Jahrgang 1999

---

## Herausgeberinnen und Herausgeber

Manfred Cierpka, Heidelberg – Gunther Klosinski, Tübingen –  
Ulrike Lehmkuhl, Berlin – Inge Seiffge-Krenke, Mainz –  
Friedrich Specht, Göttingen – Annette Streeck-Fischer, Göttingen

## Verantwortliche Herausgeberinnen

Ulrike Lehmkuhl, Berlin  
Annette Streeck-Fischer, Göttingen

## Redakteur

Günter Presting, Göttingen

---

**V&R** Verlag Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

Im vierten Kapitel geht es um Begutachtungsfragen. SCHMIDT und GLATZEL führen hier Fragen zur Beurteilung der Glaubwürdigkeit kindlicher Aussagen, zur Bewertung von Spätfolgen auf die Persönlichkeitsentwicklung und zur Begutachtung bei Sexualstraftaten aus.

Der letzte Abschnitt dient den Herausgebern als Resümee. Sie heben nochmals die Faktoren hervor, die vornehmlich die Wahrscheinlichkeit, Opfer von sexuellem Mißbrauch, Mißhandlung oder Vernachlässigung zu werden, drastisch erhöhen. Sie werten das Buch als einen wichtigen Beitrag, durch den die Opfer von Gewalt und Vernachlässigung durch das Aufdecken des Verborgenen und das Öffnen der Geheimnisse über ihre erlebten Traumata berichten können.

Den Autoren ist es gelungen, mit vielen Einzelbeiträgen ein Gesamtwerk zu schaffen, was einen fast vollständigen Überblick über das Umfeld der aus Mißbrauch, Mißhandlung und Vernachlässigung erwachsenden Probleme gibt. Dabei verhilft die ausführliche Darstellung psychodynamischer Aspekte zu einem vertieften Verständnis der Problemfelder. Mit dem Buch liegt ein fundierter Leitfaden zu der brisanten Thematik vor. Zudem machen es die Autoren den interessierten Lesern leicht. Sie beziehen klare Positionen. Sämtliche Aufsätze werden trotz der schwierigen Materie spannend vermittelt.

Jochen Kaltschmitt, Weinsberg

DATLER, W./KREBS, H./MÜLLER, B. (Hg.) (1997): **Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik, Bd. 8: Arbeiten in heilpädagogischen Settings**. Gießen: Psychosozial Verlag; 216 Seiten, DM 38,-.

In den zwanziger Jahren formierte sich aus dem engen Kontakt interessierter Pädagogen mit der Psychoanalyse die Psychoanalytische Pädagogik (Aichhorn, Zulliger, Bernfeld, Pfister, Redl). Von 1926-1937 bestand die „Zeitschrift für psychoanalytische Pädagogik“. An diese produktive Tradition knüpft seit 1989 das „Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik“ wieder an, dessen achter Band – nach kurzer zeitlicher Unterbrechung wegen des Verlagswechsels – nun vorliegt. Sein Themenschwerpunkt befaßt sich mit einem zentralen praktischen Anwendungsfeld psychoanalytisch fundierter Pädagogik, nämlich mit der pädagogisch-therapeutischen Arbeit in heilpädagogischen Settings, worunter spezielle raum-zeitliche Arrangements verstanden werden, in denen Personen mit schwerwiegenden und andauernden Entwicklungshemmungen und – erschwerungen (z.B. geistige oder seelische Behinderungen) gefördert werden sollen.

Entsprechend dem psychoanalytischen Ansatz sind dabei reflektierte Beziehungsgestaltung und „szenisches Verstehen“ die wichtigsten Medien der Intervention, die in fünf Praxisbeispielen und Projekten näher erläutert und kommentiert werden. Die zweite Hälfte des Bandes enthält Beiträge zu speziellen, kontrovers diskutierten Themen (Psychoanalyse und Kultur) sowie eine ausführliche Literaturschau zu verschiedenen Feldern psychoanalytischer Beratung und Aufklärung, ebenso einige Buchrezensionen.

Für alle an Fragen der Anwendung psychoanalytischer Erkenntnisse und Methoden in sozial- und heilpädagogischen Handlungsfeldern interessierte Leser ist das „Jahrbuch“ obligatorische Lektüre.

Dieter Gröschke, Münster

RATEY, J.J./JOHNSON, C. (1997): **Shadow Syndromes**. New York: Pantheon Books; 389 Seiten, \$ 25,95.

Dieser für Fachleute und Laien gleich lesenswerte Band ist das Ergebnis der Zusammenarbeit eines Psychiaters und einer auf dem Gebiet des Autismus arbeitenden Psychologin. „Shadow